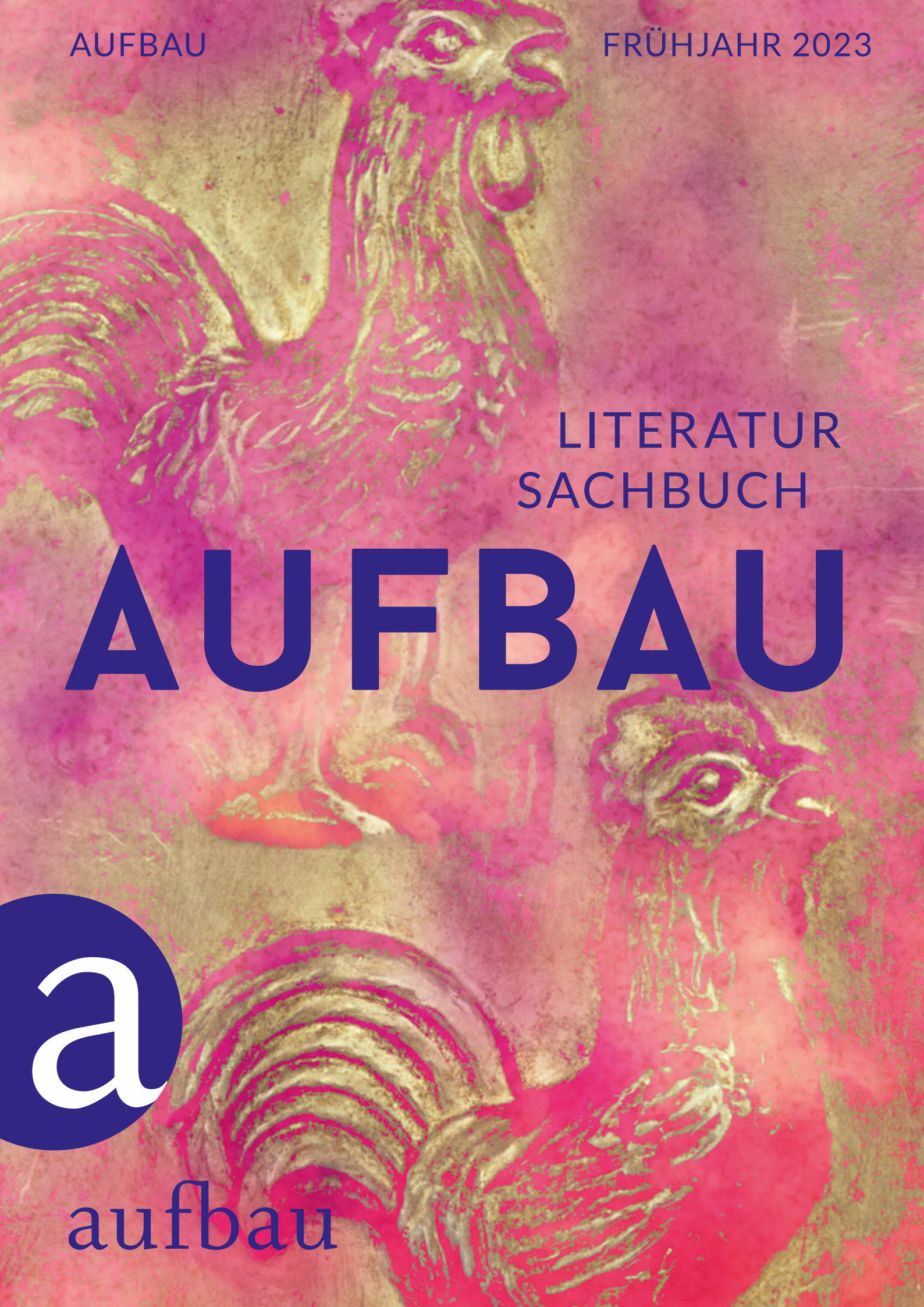
AUFBAU

FRÜHJAHR 2023



LITERATUR
SACHBUCH

AUFBAU

aufbau

Unsere aktuellen SPIEGEL-Bestseller

»Eine packende Reportage.«
RBB KULTURRADIO

»Unbedingt lesenswert.«
HERIBERT PRANTL

»Ein starkes Buch.«
ARD MORGENMAGAZIN

© Mathias Bothor

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Buchhandel und in der Presse,

wenn Sie diese Vorschau in den Händen halten, liegt ein Jahr hinter uns, das geprägt ist von Krisen und Unsicherheit, vom Krieg in der Ukraine, den Auswirkungen des Klimawandels und einer nicht enden wollenden Pandemie.

Natürlich fragen wir uns im Verlag, welche Kraft Bücher in dieser Situation entwickeln können, wo sie uns helfen, eine immer unüberschaubarere Welt zu deuten und uns für ein paar Stunden in eine andere Welt zu entführen.

Die Ukraine beschäftigt uns darum auch in diesem Programm – mit dem Spitzentitel in der Belletristik, Victoria Belims Buch »Rote Sirenen«, in dem die in der Ukraine aufgewachsene Autorin anhand eines Geheimnisses um den Urgroßonkel ihre Familiengeschichte erzählt.

Im Spitzentitel des Sachbuchprogramms geht es um eine andere Art des Umbruchs. Katja Bigalke und Marietta Schwarz haben mit »Midlife« das ultimative Kompendium über den mittleren Lebensabschnitt verfasst. Basierend auf ihrem erfolgreichen Podcast überwinden sie die gängigen Denkmuster, die mit dem Älterwerden verbunden sind.

Wir freuen uns außerdem über neue Bücher unserer Hausautorinnen Louise Erdrich und Tove Ditlevsen.

Und über Andreas Wunns grandiosen Familienroman »Saubere Zeiten«, der uns von den deutschen Wirtschaftswunderjahren bis ins Rio de Janeiro der Gegenwart führt und eine Geschichte von Schuld und Sprachlosigkeit erzählt – für alle Leser:innen von Christian Berkel und Carmen Korn.

»Ich hab so einen netten Kinderglauben an die Kraft von Ideen, die den Menschen auch in seinem tiefsten Innern verwandeln«, schreibt die vor 50 Jahren viel zu jung verstorbene Brigitte Reimann, die ihr kurzes Leben mutig nach den eigenen Vorstellungen lebte und jetzt angesichts ihrer verblüffenden Modernität auch international neu entdeckt wird. Wir feiern diese Ausnahme-Schriftstellerin unter anderem mit einer Neuausgabe ihres Romans »Die Geschwister« – beim Abriss eines alten Mietshauses sind völlig überraschend bislang unbekannte Manuskripte aufgefunden worden.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit dieser Vorschau auf Entdeckungsreise gehen und sich schon jetzt mit uns ins Frühjahr träumen.

Herzliche Grüße,

Ihre Constanze Neumann

»Wie sollte ich erklären, dass ich so dringlich nach meinem Urgroßonkel Nikodim suchte, der seit fast einem Jahrhundert verschwunden war, weil ich endlich meine Herkunft, mich selbst und die Gegenwart verstehen wollte?«

Leseprobe
1 VE = 10 Expl.
Bestellnr. 641/89416

»ROTE SIRENEN« – das Buch über die ergreifende Spurensuche einer jungen Frau mit Wurzeln in der Ukraine

© Victoria Belim

Autorin Victoria Belim im Kirschgarten ihrer Großmutter in der Ukraine

Eine Familiengeschichte aus der Ukraine von herzzerreißender Intensität

Während Russland 2014 die Krim annektiert, kehrt Victoria in die Heimat ihrer Familie, die Ukraine, zurück. Dort ist sie geboren und aufgewachsen. Sie will verstehen, woher sie kommt. Wieso ist ihr Urgroßonkel Nikodim in den 1930er Jahren verschwunden, und warum ist seine Geschichte in der Familie seit fast einem Jahrhundert tabu? Valentina, ihre Großmutter, will ihr verbieten, Fragen zu stellen. Aber Victoria gibt sich nicht länger mit Ausflüchten zufrieden. Sie reist zum Haus mit den roten Sirenen, dem früheren Hauptquartier des sowjetischen Geheimdienstes, und zeichnet die Konturen vom Leben ihres Urgroßonkels nach. Die Vergangenheit wird dabei zu einem Schlüssel, ihre Herkunft und sich selbst zu verstehen. Ein Buch über die ergreifende Spurensuche einer jungen Frau und eine mitreißende autobiographische Familiengeschichte.

© Victoria Belim

Victoria Belim ist in der Ukraine geboren, emigrierte als Teenager in die USA, studierte dort Politikwissenschaften und lebt heute in Belgien. Sie arbeitet als Autorin, Journalistin und Übersetzerin aus dem Persischen und spricht 18 Sprachen. Auf ihrem Blog boisdejasmin.com schreibt sie über Kultur und Kunst. »Rote Sirenen« ist ihr erstes Buch. Es erscheint in 15 Ländern.

Ekaterina Pavlova, geboren 1985, hat Literaturübersetzen in Düsseldorf studiert, lebt und arbeitet ebenda. Sie übersetzt aus dem Englischen, Italienischen und Französischen.

Fordern Sie Ihr persönliches Leseexemplar an!

Spitzentitel internationale Literatur

Ein Buch, das uns die Ukraine durch eine berührende Familiengeschichte nahebringt

Erscheint in fünfzehn Ländern zeitgleich

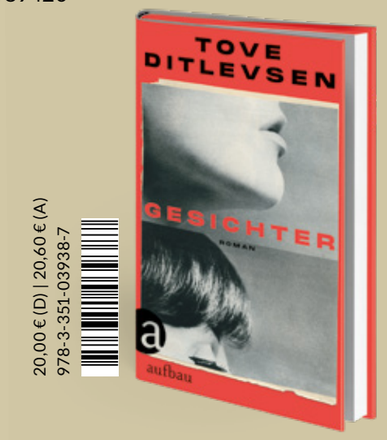
Lesereise rund um die Leipziger Buchmesse im April 2023 in Planung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)

Autorin zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2023

Victoria Belim
Rote Sirenen
Geschichte meiner ukrainischen Familie
(The Rooster House. A Ukrainian Family Secret, Virago, London, 2023)
Übersetzt aus dem Englischen von Ekaterina Pavlova
12,5 × 21,5 cm | 343 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-04180-9
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 16. Januar 2023
WG 1112

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen nach dem 7/6-Aktionspaket!

DIN-A1-Wendeplakat
Bestellnr.
641/89420



20,00 € (D) | 20,60 € (A)
978-3-351-03938-7

Die Kopenhagen-Trilogie

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-7466-3992-5

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-7466-3993-2

12,00 € (D) | 12,40 € (A)
978-3-7466-3994-9

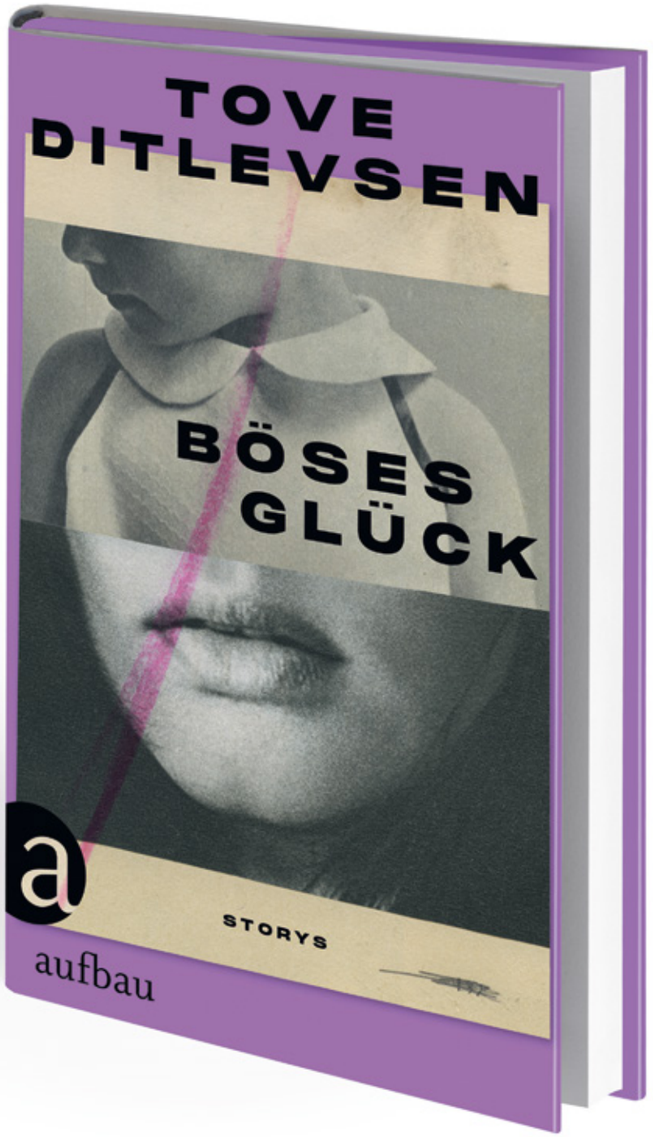
»Ditlevsen schreibt Sätze, die eigentlich Gemälde sind.«

FAS

Eine frisch verheiratete Frau sehnt sich obsessiv nach einem gelben Regenschirm. Ein Ehemann verjagt die geliebte Katze seiner Frau. Eine betrogene Mutter entlässt impulsiv ihre Haushälterin. Unter der Oberfläche dieser unbeirrbar scharf beobachteten Geschichten über Liebe und Beziehungen im Kopenhagen des 20. Jahrhunderts pulsieren Verlangen und Verzweiflung. Während vor allem die Frauen darum kämpfen, den ihnen zugewiesenen Rollen zu entkommen, träumen sie davon, frei und glücklich zu werden – ohne je ganz zu verstehen, was das wahrhaft bedeuten könnte. Luzide kartographiert Ditlevsen Momente des Alltags, die ein Leben in eine andere Richtung wenden.

Tove Ditlevsen (1917–1976), geboren in Kopenhagen, galt lange Zeit als Schriftstellerin, die nicht in die literarischen Kreise ihrer Zeit passte. Sie stammte aus der Arbeiterklasse und schrieb offen über die Höhen und Tiefen ihres Lebens. Heute gilt sie als eine der großen literarischen Stimmen Dänemarks. Die »Kopenhagen-Trilogie« mit den Bänden »Kindheit«, »Jugend« und »Abhängigkeit« wurde in über dreißig Sprachen übersetzt und gilt heute als literarisches Meisterwerk.

Ursel Allenstein, 1978 geboren, studierte Skandinavistik und Germanistik in Frankfurt und Kopenhagen. Sie ist Übersetzerin aus dem Dänischen, Schwedischen und Norwegischen von u.a. Christina Hesselholdt, Sara Stridsberg und Johan Harstad. Für ihre Übersetzungen wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Jane-Scatcherd-Preis der Ledig-Rowohlt-Stiftung.



Versammelt erstmals in deutscher Übersetzung ausgewählte Storys der Autorin

In der großartigen Übersetzung von Ursel Allenstein

Über 150.000 verkaufte Exemplare von Tove Ditlevsen bei Aufbau

Tove Ditlevsen
Böses Glück
Storys
(Paraplyen / Den onde lykke, Gyldendal, Kopenhagen 1952 und 1963)
Übersetzt aus dem Dänischen von Ursel Allenstein
12,5 × 21,5 cm | Etwa 160 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-351-03952-3
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 17. Mai 2023
WG 1112

»Eine monumentale Autorin.«
PATTI SMITH

»Von hypnotischer Qualität.«
THE NEW YORK TIMES

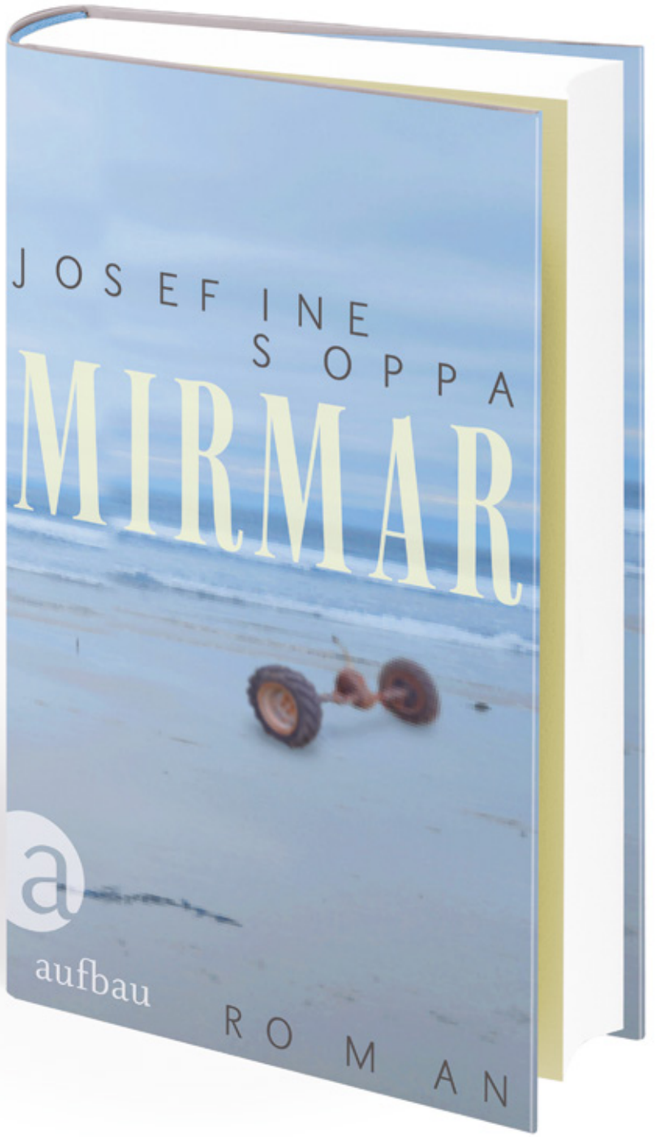
Ein atmosphärisches Debüt über eine ungewöhnliche Mutter-Tochter-Beziehung

»Ein faszinierendes und hellsichtiges Debüt. Die berührende, sprachlich eindringliche Mutter-Tochter-Geschichte zeigt Solidarität unter Frauen als möglichen Ausweg aus einer von Kapitalismus und Ausbeutung erschöpften Welt. Großartig!« VERENA GÜNTNER

Mutter und Tochter halten sich mit Untervermietungen ihrer Wohnungen, digitalen Aushilfsjobs und einer Massageliege über Wasser. Bis die Mutter eines Tages verschwindet. Die Tochter vermutet sie an einem Stück Strand am Meer, wo sie mit anderen Frauen in Unterkünften von ehemaligen Pauschalreiseanbietern leben soll. Sie macht sich auf die Suche. Auf ihrer Reise erinnert sie sich an die Mutter, ihre Ängste und Sehnsüchte, das prekäre, brüchige Leben, dem sie sich mit großem Mut gestellt hat, und trifft auf eine Bewegung von Frauen, die am Meer in einem Kollektiv zusammenfinden, von einem Schiff träumen, und ein Leben jenseits von Carearbeit und erfahrener Ungleichheit erproben. Ein atmosphärisches Debüt und das zärtliche Porträt von Mutter und Tochter, dessen Wucht ganz allmählich einsickert.

© Laura Bleck

Josefine Soppa, geboren 1988 in Oberhausen, lebt in Leipzig. Sie studierte Philosophie der Künste und Medien in Dresden und Hildesheim. 2020 erhielt sie den Prosapreis des open mike und war Stipendiatin der Jürgen-Ponto-Stiftung. »Mirmar« ist ihr Debütroman.



Junge, preisgekrönte Autorin, Gewinnerin des open mike

Für Leser:innen von Deniz Ohde und Leif Randt

Autorin steht für Lesungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)

Autorin zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2023

Josefine Soppa
Mirmar
Roman
12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03987-5
Originalausgabe
Erscheint am 18. April 2023
WG 1112

»Soppas Held:innen leben und lieben im Stakkato, zwischen Job, Jobverlust und Altersarmut. Doch so erschöpft sie auch sind, so frisch liest sich dieses Debüt. Die Frauen sind bereit für den Traum von einem Ozean-Kollektiv.« DANIELA DRÖSCHER

© Urban Zintel

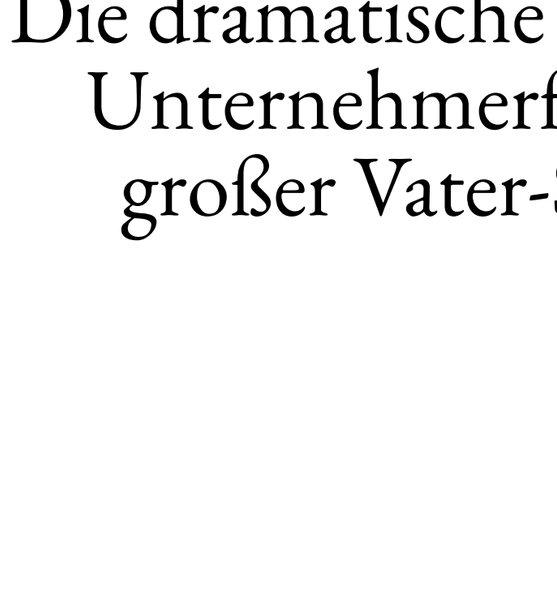
»IN ›SAUBERE ZEITEN‹ WOLLTE ICH MEINE EIGENE FAMILIENGESCHICHTE VERWEBEN MIT DEN GESCHICHTEN VIELER DEUTSCHER FAMILIEN UND UNTERNEHMEN, DIE SICH SCHULDIG GEMACHT HABEN. MEIN ROMAN HANDELT VON SCHULD, VON SPRACHLOSIGKEIT ZWISCHEN VATER UND SOHN UND VON DER UNMÖGLICHKEIT, SEINE EIGENE VERGANGENHEIT REINZUWASCHEN.«
ANDREAS WUNN

Leseprobe
1 VE = 10 Expl.
Bestellnr. 641/89417

Ihr Leseexemplar im Paket

Die dramatische Geschichte einer Unternehmerfamilie und ein großer Vater-Sohn-Roman

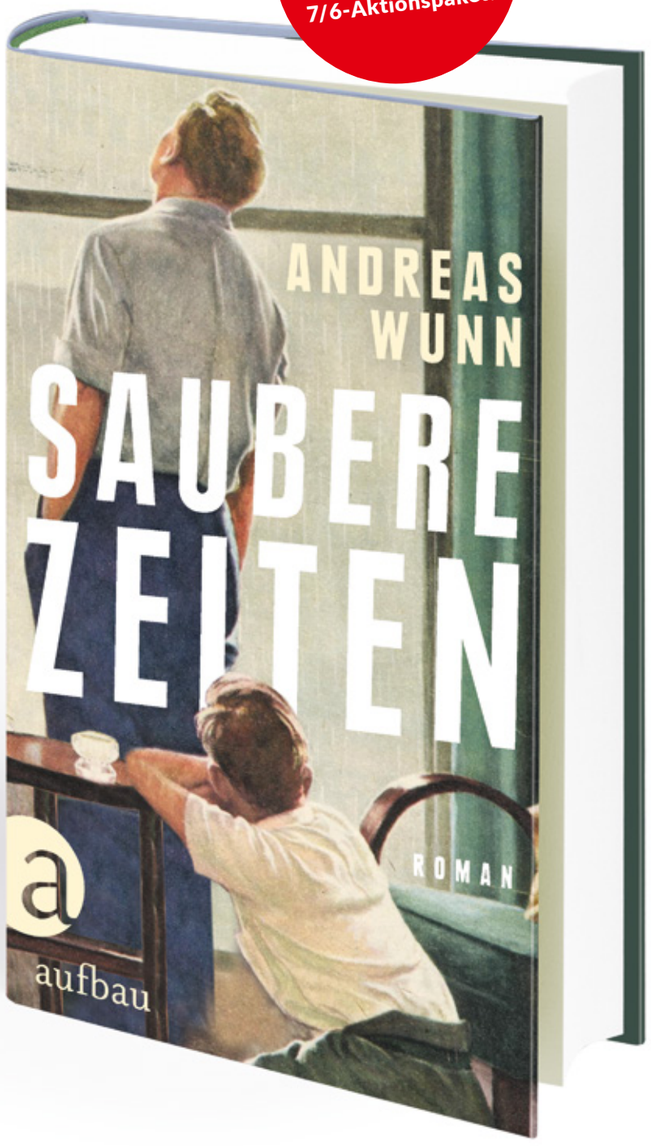
Als Jakob Auber erfährt, dass sein Vater im Sterben liegt, macht er sich auf ins Zuhause seiner Kindheit. Dort beginnt er, sich mit der Vergangenheit seiner Familie zu beschäftigen. Sein Großvater Theodor Auber war im Wirtschaftswunder-Deutschland eine schillernde Figur. Er erfand ein Waschpulver, mit dem er ein reicher Mann wurde, bis er unter ungeklärten Umständen alles verlor. Seine Spurensuche führt Jakob bis nach Rio de Janeiro. Dort trifft er die über 90-jährige Tochter des jüdischen Besitzers der Drogerie, in der die Karriere seines Großvaters einst begann. Jakob erfährt, was hinter Aufstieg und Fall des Familienimperiums steckt. Ein großer Roman über Väter und Söhne, über Schuld und Sprachlosigkeit zwischen den Generationen und über eine Liebe, die nicht gelingen will – herausragend lebendig erzählt.



© Urban Zintel

Andreas Wunn, geboren 1975, wuchs in Trier auf und studierte Politikwissenschaften in Berlin. Für das ZDF berichtete er als Südamerika-Korrespondent sechs Jahre lang aus Rio de Janeiro. Heute leitet er das ZDF-Morgenmagazin und -Mittagsmagazin. Für seine journalistische Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet. »Saubere Zeiten« ist sein Romandebüt. Er lebt in Berlin.

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen nach dem 7/6-Aktionspaket!



Spitzentitel deutsche Literatur

Für Leser:innen von Christian Berkel, »Der Apfelbaum«, und Susanne Abel, »Stay away from Gretchen«

Autor steht für Lesungen zur Verfügung (Kontakt: Gisela Thomas, post@giselathomas-kulturagentur.de)

Autor zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2023

Andreas Wunn
Saubere Zeiten
Roman
12,5 × 21,5 cm | 381 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03890-8
Originalausgabe
Erscheint am 14. Februar 2023
WG 1112

»Clare Pollard destilliert das schwer Fassbare unserer Gegenwart.« THE NEW YORK TIMES

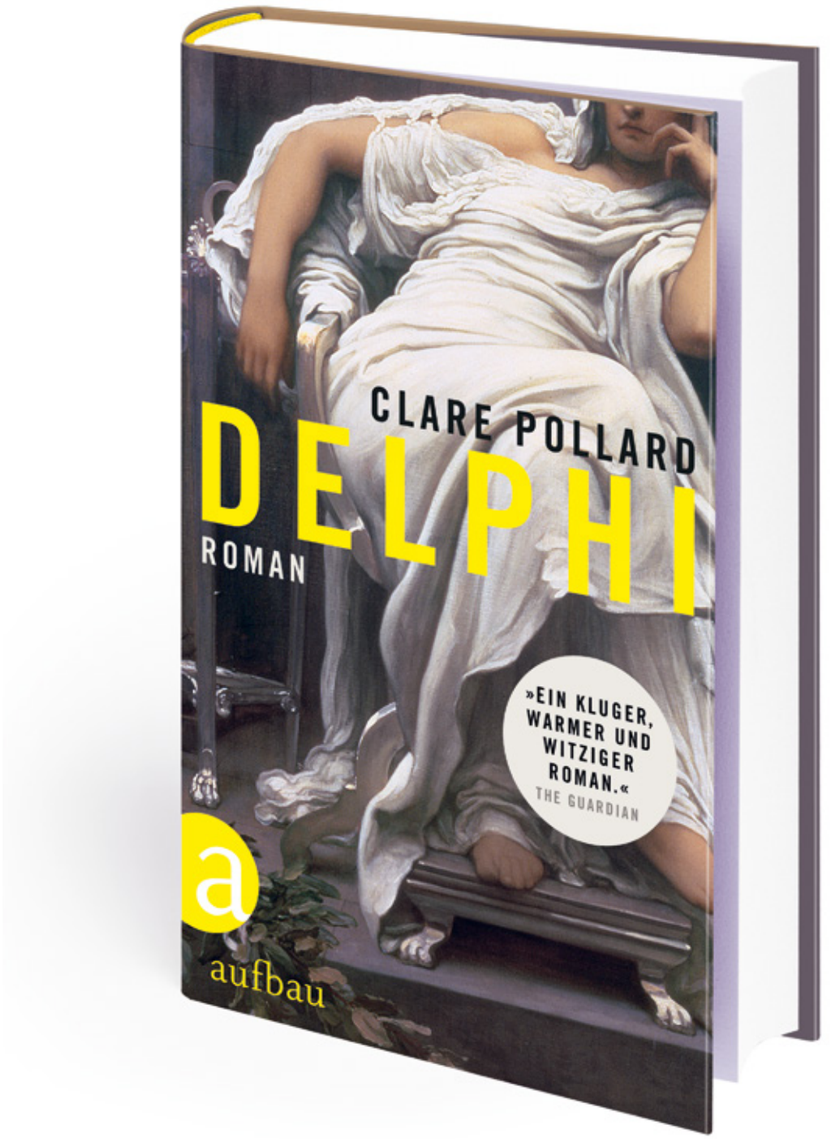
»Auch Bücher sind Zeugen unseres Lebens und unserer Zeit. Die einen streben nach dem Universellen, die anderen nach dem Gegenwärtigen: ›Delphi‹ spannt einen Bogen zwischen beidem.« THE OBSERVER

London, 2020: Während sich die Erzählerin durch den Lockdown schreibt, kriselt ihre Ehe mit Jason und zu ihrem zehnjährigen Sohn Xander dringt sie kaum noch durch. Jason flüchtet sich in Arbeit, Xander in Videospiele. Was der Erzählerin bleibt, ist die Welt der Weissagung: Sie beschäftigt sich mit Orakeln aus der Antike, Tarotkarten und dem Lesen von Teeblättern. Aber je weiter sie in die Zukunft blickt, desto mehr übersieht sie, was ihr in ihrem eigenen Leben bevorsteht: Manchmal verlieren wir alle Gewissheiten – und mit ihnen die Menschen, die uns nahestehen. Clare Pollards Debüt ist eine herzzerreißend nahbare, blitzgescheite und komische Momentaufnahme einer brüchigen Zeit und das Porträt einer Frau, die mit allen Mitteln darum kämpfen muss, ihr Leben wieder in die Hand zu nehmen.

© Justine Stoddart

Clare Pollard ist eine vielfach ausgezeichnete Autorin, Lyrikerin und Dramatikerin aus London. Sie hat fünf Gedichtbände verfasst und ist Herausgeberin der Zeitschrift Modern Poetry in Translation. »Delphi« ist ihr erster Roman, der hymnisch von Presse und Publikum gefeiert wurde.

Anke Caroline Burger, geboren 1964 in Darmstadt, lebt nach Stationen in San Francisco, Fremantle/Australien und Montreal/Kanada heute in Berlin und Zürich. Sie ist die Übersetzerin von Ottessa Moshfegh, Jon McGregor, Adam Johnson, Tanya Tagaq, Candice Fox, Dantiel W. Moniz, Tahmima Anam, Stephen Emmott u. v. a.



Ein außergewöhnliches Debüt über die Kraft der Weissagungen und eine Frau, die mitten in der Pandemie ihr Leben zurückerobert

Für Leser:innen von Deborah Levy, Sally Rooney und Sheila Heti

Clare Pollard
Delphi
Roman
(Delphi, Fig Tree, an Imprint of Penguin Books Ltd., London, 2022)
Übersetzt aus dem Englischen von Anke Caroline Burger
12,5 × 21,5 cm | 222 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03971-4
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 16. Januar 2023
WG 1112

Ein verstörend intimer Blick auf das Leben der Angepassten

»Meine Familie stand noch immer unter Schock, und wenn man unter Schock steht, ist das gesamte Denken auf ein einziges Ereignis gerichtet. Dieses Ereignis war bei uns das Ende des Sozialismus. (…) Vor unseren inneren Augen fiel die Mauer immer und immer wieder, wie in einer Endlosschleife.«

Als die DDR zusammenbricht, versammelt sich die Familie des Erzählers eines Abends vor dem Ofen der Großeltern, um sämtliche Beweise über die Stasi-Tätigkeit ihrer Mitglieder zu verbrennen. Über Generationen hat die Familie ihr Leben dem Sozialismus gewidmet, jetzt zerrinnt er ihnen zwischen den Fingern und mit ihm alles, woran sie glaubten. Der einzige Sohn wächst in eine Welt hinein, die sich in Auflösung befindet. Die Familie steht unter Schock, und der Junge zeigt rätselhafte Aggressionen. Erst als sein Großvater – die sozialistische Heldenfigur der Familie – allmählich dement wird, scheint ein Leben in Freiheit vorstellbar.
Ein Coming-of-Age-Roman, der einen verstörend intimen Blick auf das Leben der Angepassten und der DDR-Kader wirft, auf ihre inneren Verheerungen – und der die Frage stellt nach der Verantwortung des Einzelnen.

© Felix Stephan

Felix Stephan, 1983 in Ostberlin geboren, hat Journalismus und Literaturwissenschaft in Leipzig studiert, mit Stationen in Zürich und Hongkong. Er hat als Redakteur bei Zeit Online und der Literarischen Welt gearbeitet und ist seit 2018 Redakteur im Feuilleton der Süddeutschen Zeitung. »Die frühen Jahre« ist sein autofiktionales Romandebüt. Felix Stephan lebt in Berlin und im Elsass.

Ein mutiger Roman über die Verunsicherung der Nachwende-Zeit und die Suche nach den eigenen Wurzeln

Autor steht für Lesungen zur Verfügung (Kontakt: Gisela Thomas, post@giselathomas-kulturagentur.de)

Autor zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2023

Eine Jugend in den 90ern zwischen unbewältigter Vergangenheit und einer Zukunft, die erst noch erkämpft werden muss

Felix Stephan
Die frühen Jahre
Roman
12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03884-7
Originalausgabe
Erscheint am 14. März 2023
WG 1112

»Wie im Fieber geschrieben: ungeschminkt, lebendig und wahrhaftig.« LIBÉRATION

»Sarah Jollien-Fardel hält den Wunden des Lebens die Kraft der Literatur entgegen.« JULIA SCHOCH

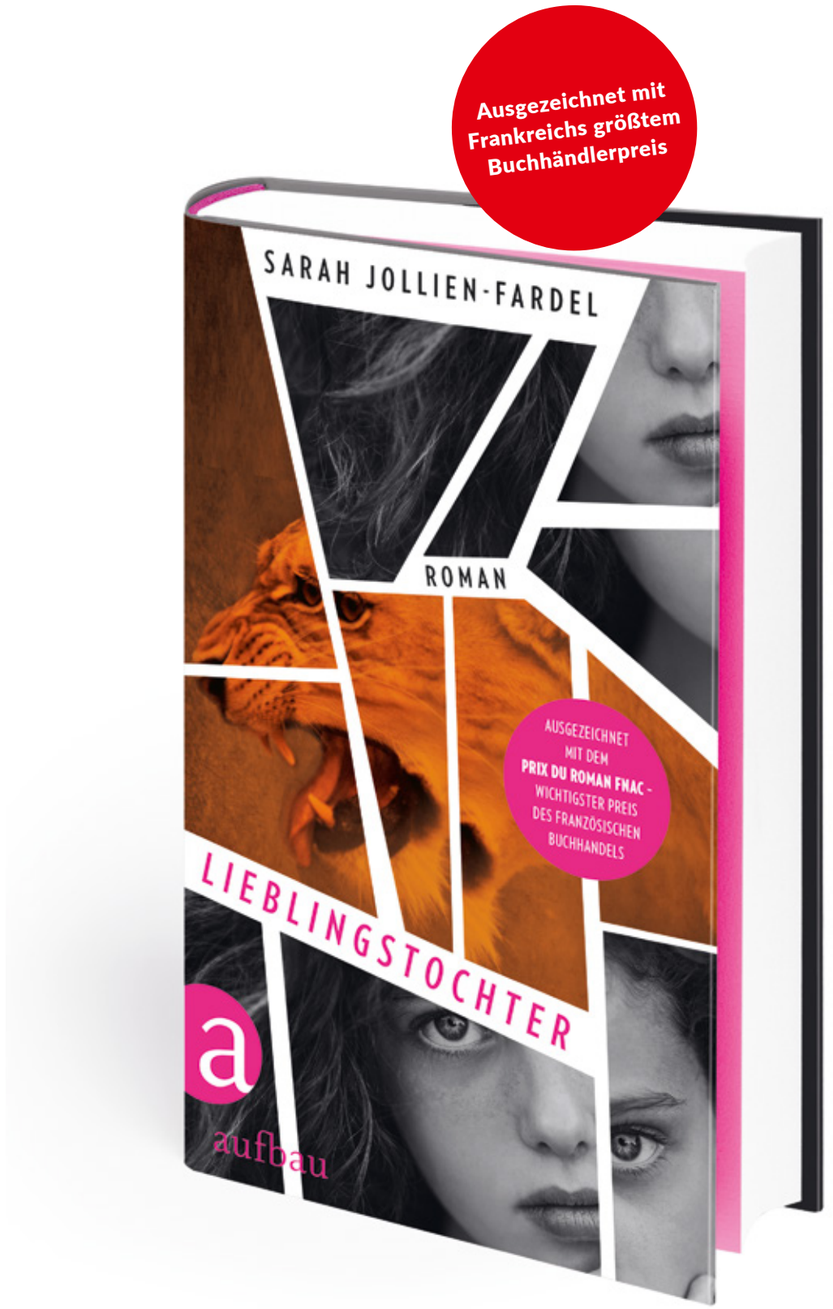
»Ohne Voyeurismus oder falsche Scham erzählt Sarah Jollien-Fardel von dieser Vergangenheit, die zwar nicht ausgelöscht werden kann, aber jedem das Recht einräumt, sich neu zu erfinden.« LIRE MAGAZINE LITTÉRAIRE

Sarah Jollien-Fardel erzählt die Geschichte einer Befreiung, die unter die Haut geht: In den Walliser Bergen wächst die kleine Jeanne mit einem gewalttätigen Vater, einer verängstigten Mutter und der eingeschüchterten Schwester auf. Alle im Dorf wissen von der willkürlichen Brutalität des Vaters, alle schauen weg. Jeanne flüchtet in ihre Phantasie, in die Welt der Bücher und später ins Internat. Sie errichtet einen Schutzwall, der sie am Leben hält. Als junge Frau sucht Jeanne die körperliche Nähe von anderen Frauen. Mit jeder Begegnung rückt der Vater ein Stück weiter weg. Doch dann verliebt sich Jeanne in Paul, und sie muss sich entscheiden. Sarah Jollien-Fardel schreibt so berauschend wie klar über eine Frau, die ihre Vergangenheit um jeden Preis abstreifen will – um frei zu leben und zu lieben.

© Marie-Pierre Cravedi

Sarah Jollien-Fardel wurde 1971 geboren und wuchs in einem Dorf im Wallis auf. Sie lebte mehrere Jahre in Lausanne, bevor sie sich mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen wieder in ihrem Heimatkanton niederließ. Mit über dreißig Jahren wurde sie Journalistin. Heute ist sie Chefredakteurin des Buchhändlermagazins »Aimer Lire«. »Lieblingstochter« ist ihr erster Roman.

Theresa Benkert hat Kunst und Literaturübersetzen in Regensburg, Clermont-Ferrand und Düsseldorf studiert und ist seit 2017 als freie Übersetzerin tätig. Sie hat zuletzt den preisgekrönten Roman »Die Schönheit des Himmels« von Sarah Biasini und »Scham« von Inès Bayard ins Deutsche übertragen.



Gewinnerin des Prix du Roman Fnac 2022: der wichtigste Preis des französischen Buchhandels

Nominiert für den Prix Goncourt 2022 u. a.

Für Leser:innen von Annie Ernaux, Tove Ditlevsen und Leïla Slimani

Sarah Jollien-Fardel
Lieblingstochter
Roman
(Sa préférée, Sabine Wespieser Éditeur, Paris, 2022)
Übersetzt aus dem Französischen von Theresa Benkert
12,5 × 21,5 cm | Etwa 208 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-351-04197-7
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 14. Februar 2023
WG 1112

»Herb, kraftvoll und unerbittlich: ›Lieblingstochter‹ gehört zu den Büchern, die man nie vergisst.«
MATIN DIMANCHE

Ein bemerkenswertes Zeugnis einer Frau, die sich stets für die Liebe und gegen den Hass entschied

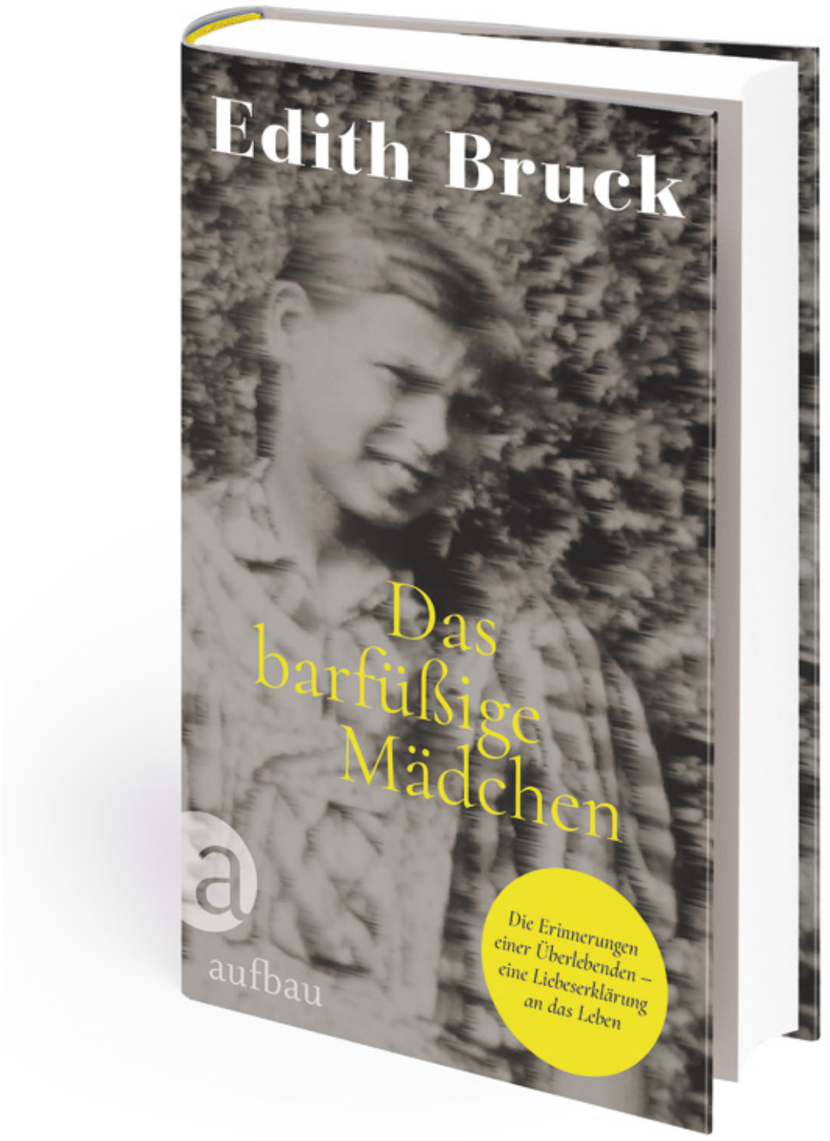
»Am häufigsten bekomme ich diese drei Fragen zu hören: Ob ich an Gott glaube, ob ich dem Bösen vergebe und ob ich meine Peiniger hasse. Nur auf die dritte Frage habe ich eine klare Antwort: Mitleid ja, für jeden, Hass niemals.«

Als junges Mädchen läuft sie unbeschwert durch die staubigen Gassen des kleinen ungarischen Dorfes, in dem sie mit ihrer Familie lebt. Bis sie eines Tages nach Auschwitz deportiert wird. Edith Bruck, eine der letzten Überlebenden der Shoah, blickt zurück auf ihre eigene Geschichte. Sie erzählt, wie sie nach der Erfahrung absoluter Grausamkeit zurück ins Leben findet, wie sie sich in Israel fremd fühlt, sich einer Tanztruppe anschließt und schließlich in Italien niederlässt, wo sie eine neue Sprache lernt, in der sie bis heute schreibt. Ihre Worte zeugen von großer Stärke und Klarheit: Eindringlich schildert sie ihr Hadern mit Gott, ihr Festhalten an Vergebung und ihr vehementes Eintreten gegen das Vergessen.

© Edith Bruck

Edith Bruck, 1931 in Ungarn geboren, wurde 1944 nach Auschwitz deportiert. Nach der Befreiung in Bergen-Belsen emigrierte sie zunächst nach Israel. Seit 1954 lebt sie in Rom, wo sie als Schriftstellerin, Journalistin, Drehbuchautorin und Übersetzerin arbeitet. Für ihr vielfältiges Werk wurden ihr zahlreiche Auszeichnungen verliehen, 2021 erhielt sie das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. »Das barfüßige Mädchen« war für den renommierten Premio Strega 2021 nominiert.

Verena von Koskull, geboren 1970, studierte Italienisch und Englisch sowie Kunstgeschichte in Berlin und Bologna. Nach Stationen in verschiedenen Verlagen arbeitet sie seit 2002 als freie Übersetzerin. Für ihre Übersetzungen aus dem Italienischen wurde sie unter anderem mit dem Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis ausgezeichnet.



Das berührende, einzigartige Memoir einer Shoah-Überlebenden und bemerkenswerten Autorin, die sich bis heute gegen das Vergessen engagiert

»Edith Bruck ist eine außergewöhnliche Schriftstellerin. Intensiv wie wenige.«
LA REPUBBLICA

Edith Bruck
Das barfüßige Mädchen
Die Erinnerungen einer Überlebenden – eine Liebeserklärung an das Leben
(Il pane perduto, La Nave di Teseo, Mailand, 2021)
Übersetzt aus dem Italienischen von Verena von Koskull
12,5 × 21,5 cm | Etwa 176 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-351-03994-3
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 16. Januar 2023
WG 1112

»Dieses Buch ist eine Erzählung von der Geschichte, vom Leben, von der Liebe, die man bis zur letzten Seite lesen muss.« AUS DER JURYNOMINIERUNG ZUM PREMIO STREGA

Jetzt im Taschenbuch

»Ein meisterhaftes Epos.«
THE NEW YORK TIMES

14,00 € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-7466-4016-7

»Rasant und spannungsreich.«
DEUTSCHLANDFUNK

14,00 € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-7466-3802-7

»Ein phantastischer Roman.«
FAZ

24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03786-4

»Kraftvoll und mit Humor.«
NDR

9,99 € (D) | 10,30 € (A)
ISBN 978-3-7466-3150-9

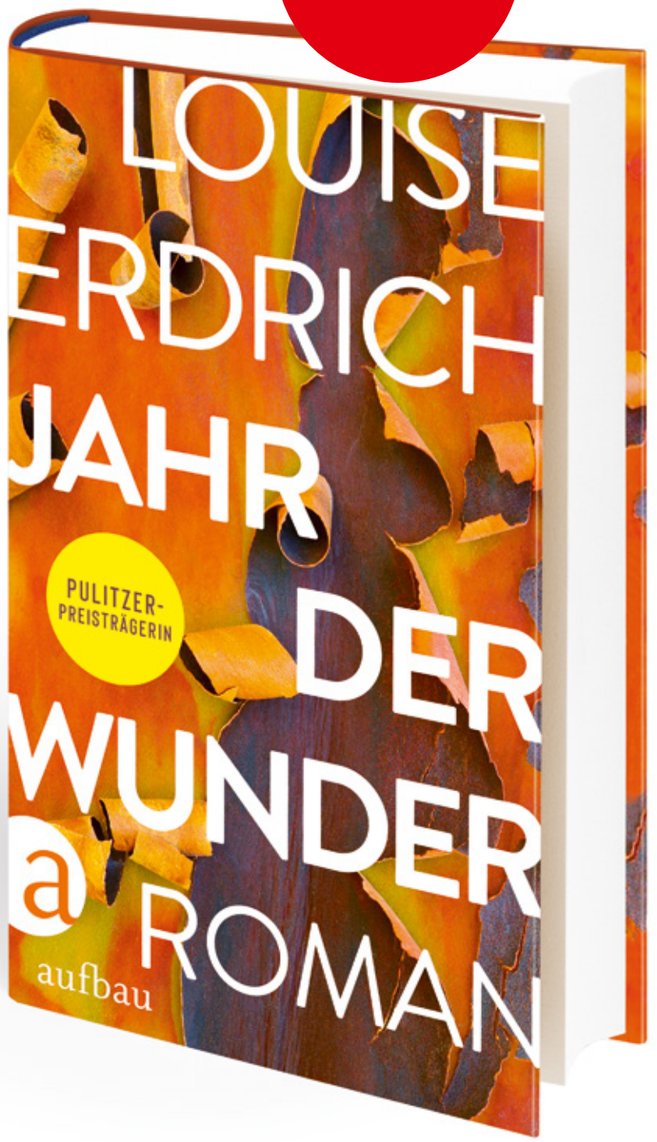
Der neue Roman von Pulitzer-Preisträgerin Louise Erdrich

Während sich in Minneapolis wütender Protest gegen rassistische Polizeigewalt formiert, wird eine kleine Buchhandlung zum Schauplatz wundersamer Ereignisse: Flora, eine treue Kundin, stirbt an Allerseelen und treibt fortan als Geist ihr Unwesen im Laden. Besonders Tookie, die dort nach einer Gefängnisstrafe arbeitet, erhält rätselhafte Zeichen. Denn die beiden Frauen verbindet mehr als ihre Liebe zur Literatur. Tookie muss sich den Geistern der Vergangenheit und ihrer indigenen Herkunft stellen. Und sich wie alle in der Stadt fragen, was sie den Lebenden und den Toten schuldet. Louise Erdrich zeigt eindrucksvoll, wie erhellend Literatur in düsteren Zeiten sein kann – und verfasst zugleich eine Liebeserklärung an Lesende, Bücher und jene, die sie verkaufen.

Louise Erdrich, geboren 1954 als Tochter einer Ojibwe und eines Deutsch-Amerikaners, ist eine der erfolgreichsten amerikanischen Gegenwartsautorinnen. Für ihren Roman »Der Nachtwächter« erhielt sie 2021 den Pulitzer-Preis. Louise Erdrich lebt in Minnesota und ist Inhaberin der Buchhandlung Birchbark Books.

Gesine Schröder übersetzt seit 2007 aus dem Englischen und hat u. a. Jennifer duBois und Curtis Sittenfield ins Deutsche übertragen. Nach Aufenthalten in den USA, Australien, Indien, England und Kanada lebt sie in Berlin.

New-York-Times-Bestseller



»Schillernd … Einer der erhellendsten von Erdrichs Romanen.«
PUBLISHERS WEEKLY

Für alle Liebhaber:innen von Buchhandlungen: Louise Erdrich setzt ihrer eigenen Buchhandlung Birchbark Books ein literarisches Denkmal

Louise Erdrich
Jahr der Wunder
Roman
(The Sentence, HarperCollins Publishers, New York, 2021)
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Gesine Schröder
12,5 × 21,5 cm | Etwa 480 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03980-6
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 17. Mai 2023
WG 1112

»Bezaubernd, hinreißend und witzig.«
THE NEW YORK TIMES

»Ein Wunder … Ein absolut origineller, erheiternder Roman.«
BOSTON GLOBE

Leseprobe
1 VE = 10 Expl.
Bestellnr. 641/89419

BRIGITTE REIMANN

UNERSCHROCKEN, LEIDENSCHAFTLICH, SELBSTKRITISCH

50. TODESTAG AM 20. FEBRUAR 2023

Machten ihr zuerst die Prüderie und Gängelung der DDR-Kultureliten zu schaffen, war es später die Erkenntnis über eigene politische Fehleinschätzungen: Dank eines Glücksfundes können wir diese Ausnahmeschriftstellerin, die mutig ihren unangepassten Weg ging, jetzt in anderem Licht betrachten. Es ist Zeit, ihr Werk, das aufgrund seiner verblüffenden Modernität derzeit international für Begeisterung sorgt, auch hier neu zu entdecken.

Bei dem Abriss eines Hauses in Hoyerswerda, in dem Brigitte Reimann in den sechziger Jahren wohnte, wurde rund 50 Jahre nach ihrem Tod Unerwartetes zutage gefördert. Erfahren Sie mehr!

DIN-A1-Wendeplakat
Bestellnr. 641/89421

»Wer etwas über Mut und Hingabe erfahren möchte, muss Reimann lesen. Sie zeigt uns, wie man es krachen lässt, scheitert, wieder aufsteht und neu beginnt. Brigitte Reimann ist eine Ikone – eine Pionierin weiblicher Befreiung!« CAROLIN WÜRFEL

#REIMANNLESEN

Bestellen Sie Ihr Reimann-Aktionspaket und wählen Sie zwischen zwei Größen:

Je 5 Exemplare (HC und TB) | Wert des Pakets: 375 € (Ladenpreis) | Bestellnr. 641 / 80473

Je 10 Exemplare (HC und TB) | Wert des Pakets: 750 € (Ladenpreis) | Bestellnr. 641 / 80474

Wir liefern die Pakete mit: 45% Rabatt | 60 Tage Valuta, RR, inkl. Dekomittel

Mitreißend wie ein Roman, ehrlich wie ein Tagebuch

Das Zeugnis einer verblüffend modern wirkenden Frau und Schriftstellerin

Aktualisierte Neuausgabe

Die Tagebücher in einem Band – die Essenz eines erstaunlichen Lebens

Brigitte Reimann
Ich bedaure nichts
Mein Weg zur Schriftstellerin
1955–1970
Hrsg. von Angela Drescher
12,5 × 21,5 cm | Etwa 592 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-351-04186-1
Erscheint am 14. Februar 2023
WG 1117

Brigitte Reimann ist in ihren Tagebüchern offen und schonungslos gegen sich selbst und andere. Sie erzählt darin ihr stürmisches, kreatives und unangepasstes Leben und fängt wie nebenbei Geist und Stimmung einer ganzen Periode deutscher Geschichte ein. Es ist ihr scharfer, auch gegen sich selbst unerbittlicher Blick, der dieses Werk nicht nur zu einem einzigartigen Lebenszeugnis macht, sondern zu großartiger Literatur. Die DDR, gesehen durch die Augen einer Frau, die konsequent für Gleichberechtigung eintrat, für freie Meinungsäußerung und das Recht auf ein erfülltes, glückliches Leben.

Das Sensationsbuch von 1963 – so, wie es die Autorin drucken wollte

Die erweiterte Neuausgabe eines der meistdiskutierten Bücher der DDR-Literatur

Berücksichtigt erstmals die jüngst entdeckte Originalfassung sowie die nachträglichen Korrekturen der Autorin

Brigitte Reimann
Die Geschwister
Roman
Erweiterte Neuausgabe
12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-04204-2
Erscheint am 14. Februar 2023
WG 1112

Eine junge Frau wird von ihrem Bruder getrennt, als dieser beschließt, in den Westen zu gehen. Brigitte Reimanns autofiktionale Geschichte machte 1963 die Tragödie der gerade vollzogenen deutschen Teilung aufs Schmerzlichste erfahrbar. Erstmals können nun die jüngst aufgefundene Originalfassung sowie die nachträglichen Richtigstellungen der Autorin berücksichtigt werden. Die dadurch entstehende freiherzigere und mutigere, zugleich reifere und klarsichtigere Ausgabe steht symbolhaft für das viel zu kurze Leben dieser faszinierenden Schriftstellerin, die sich selbst stets treu blieb.

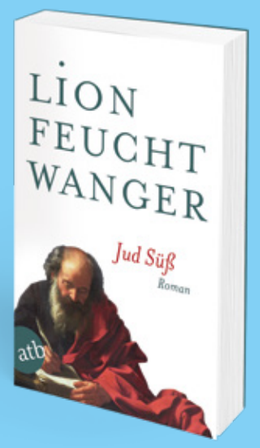
»Feuchtwanger macht süchtig!«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Feuchtwangers Leben als ein dramatischer Roman jener Jahre.«
DER SPIEGEL

16,00 € (D) | 16,50 € (A)
ISBN 978-3-7466-3672-6

Über den aufkommenden Nazismus: Auftakt der »Wartesaal«-Trilogie

18,00 € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-7466-5629-8



Die legendäre Gestalt des Jud Süß

13,00 € (D) | 13,40 € (A)
ISBN 978-3-7466-5622-9

»Glühende Leidenschaft und heiße Sinnlichkeit.«
MARCEL REICH-RANICKI

16,00 € (D) | 16,50 € (A)
ISBN 978-3-7466-5638-0

Lion Feuchtwanger über das Judentum – mit bislang unveröffentlichten Texten

Feuchtwangers Verhältnis zum Judentum war ambivalent, gleichermaßen geprägt von lebenslangem Bemühen um Abgrenzung wie von einer anhaltenden Faszination. Die intensive Auseinandersetzung mit den Traditionen seiner Vorfahren begann er als rebellischer Jugendlicher, sie veränderte sich angesichts der Barbareien der Nazis und begleitete ihn bis ins amerikanische Exil. Was bedeutete es für ihn persönlich, für ihn als Schriftsteller und für sein Werk? Und noch wichtiger: für eine Gesellschaft wie die, in der wir alle leben? Der große Erzähler bringt uns seine fundierten Überlegungen anschaulich und oft anrührend nahe. Sein großes Lebensthema wird angesichts der bedrohlichen neuen Formen des Antisemitismus und vor dem Hintergrund eines neuen Angriffskrieges in Europa in einer Weise aktuell, die wir lange überwunden glaubten.

Mit neuen Archivfunden: bislang unveröffentlichte Reden und Essays

Ein hochaktueller Beitrag von einem der profundesten Kenner der Geschichte des Judentums

Bis heute gültige Feststellungen eines Weltbürgers über Zugehörigkeit und Freiheit, Barbarei und Demokratie

Lion Feuchtwanger
Bin ich deutscher oder jüdischer Schriftsteller?
Betrachtungen eines Kosmopoliten
Mit bislang unveröffentlichten Texten
Herausgegeben von Nele Holdack, Marje Schuetze-Coburn, Michaela Ullmann
12,5 × 21,5 cm | Etwa 264 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit Abbildungen
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-351-03959-2
Originalausgabe
Erscheint am 17. Mai 2023
WG 1118

Ihre literarischen Begleiter seit über 50 Jahren

Aufbau Literatur
Wochenplaner 2024
18. Jahrgang
Herausgegeben von Thomas Böhm, Catrin Polojachtof
29,7 × 10,5 cm | 125 Seiten
Mit 54 Abbildungen
14,00 € (D) | 14,00 € (A)
(unverbindliche Preisempfehlung)
ISBN 978-3-351-03992-9
Originalausgabe
Erscheint am 18. Juli 2023
WG 7140

Mit übersichtlichem Jahreskalendarium, Ferienterminen und Feiertagen, auch für Österreich und die Schweiz

Mit Geburts- und Todestagen der Weltliterat:innen

Seit 1968 der beste literarische Wandschmuck

Mit Biographien faszinierender Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus allen Zeiten und Ländern

Als Leseanregung, Geschenk und literarischer Begleiter durch das Jahr

Aufbau Literatur
Kalender 2024
57. Jahrgang
Herausgegeben von Thomas Böhm und Catrin Polojachtof
24 × 33 cm | 56 Seiten
Mit 54 Abbildungen
24,00 € (D) | 24,00 € (A)
(unverbindliche Preisempfehlung)
ISBN 978-3-351-03991-2
Originalausgabe
Erscheint am 18. Juli 2023
WG 7140

Der Aufbau Literatur Kalender erzählt Geschichten von Menschen, die ihr Leben der Literatur widmen. Mit jedem Kalenderblatt entsteht aus ihren Biographien, Bildern und Zitaten eine Poesie der Zeit, die uns Kalender-Lesende zu einem Teil der Weltliteratur macht.

Jetzt sind wir dran!

»Betiel ist eine hervorragende Autorin mit einem Kompass für Bündnisse und intersektionale Perspektiven. Ich bin dankbar für die Gespräche und Texte, die mich immer wieder zum Nachdenken und Reflektieren angeregt haben.«
MAX CZOLLEK

Vom migrantischen Arbeiter:innenkind zur erfolgreichen Akademikerin: Betiel Berhes Kindheit zwischen Hochhäusern hat ihren Blick auf Klassenunterschiede und strukturelle Diskriminierung geschärft. Heute arbeitet sie als Ökonomin und Trainerin. Anhand ihrer eigenen Biographie und anderer Lebensgeschichten erzählt sie, wie schwer der soziale Aufstieg ist, welche feinen Unterschiede niemals verschwinden – und wie eine neue migrantische Mittelschicht wächst, die sich gegen Klassismus und Rassismus stellt. Doch Berhes vielfältige Rollenerfahrungen eröffnen ihr auch den Blick für Solidaritäten, dort, wo andere schon jede Hoffnung aufgegeben haben. Sie zeigt, wie sich momentan eine ganze Gesellschaft wandelt, indem die Menschen zu Wort kommen und an Einfluss gewinnen, die Unterdrückung erfahren haben. Provokant, persönlich, augenöffnend.

Für eine Zukunft ohne Rassismus und Klassismus

Wie die migrantische Mittelschicht ihr Potenzial für unsere Gesellschaft entfaltet

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, n.pruefer@aufbau-verlage.de)

Autorin zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2023

Betiel Berhe
Nie mehr leise
Die neue migrantische Mittelschicht
13,5 × 21,5 cm | Etwa 204 Seiten
Gebunden
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-04203-5
Originalausgabe
Erscheint am 14. März 2023
WG 1973

© Priscilla Grubo

Betiel Berhe, geboren 1982 in Ulm, ist studierte Ökonomin und Aktivistin. Sie arbeitet als Social Justice Trainerin zur Intersektion von Rassismus und Klassismus und ist Mitbegründerin des Instituts für Social Justice & Radical Diversity in München. In der Vergangenheit war sie für internationale Organisationen und NGOs tätig. Sie lebt mit ihrer Familie in München.

Für Leser:innen von Emilia Roig

22,00 € (D) | 22,70 € (A)
978-3-351-03847-2

Eine Vision für neuen Zusammenhalt in Europa

© Tom Haller (unten) © Roman Herzog Institut (oben)

Die repräsentative Demokratie ist in der Krise. Warum? Weil sie keine echte Teilhabe gewährt, sondern zu einer modernen Aristokratie mutiert ist, die die meisten Menschen von der politischen Macht ausschließt. In einer Demokratie im wahren Wortsinn, einer Herrschaft vom Volke aus, sollte das ökonomische und kulturelle Kapital der Bürgerinnen und Bürger keine Rolle spielen, fordern der renommierte politische Ökonom Bruno S. Frey und der Historiker Oliver Zimmer. In ihrem innovativen Buch präsentieren sie ein überzeugendes Konzept für echte Beteiligung wirklich aller am politischen Prozess. Sie schlagen den Bogen von Erkenntnissen aus der Geschichte zu Ideen für die Zukunft und zeigen: Es gibt die Lösungen für viele Probleme unserer Zeit bereits – wir müssen nur bereit sein, sie auch umzusetzen.

Bruno S. Frey ist politischer Ökonom und Research Director von CREMA – Center for Research in Economics, Management and the Arts, Switzerland. Er war Professor an den Universitäten Konstanz, Zürich, Chicago, Warwick und ist jetzt ständiger Gastprofessor an der Universität Basel. Er wurde mit fünf Ehrendoktoraten ausgezeichnet.

Oliver Zimmer war von 2005 bis 2021 Professor für Moderne Europäische Geschichte an der University of Oxford und Fellow am University College Oxford. Seit 2022 ist er Forschungsdirektor bei CREMA – Center for Research in Economics, Management and the Arts, Switzerland. Er ist Autor mehrerer Bücher zur europäischen Geschichte und regelmäßiger Autor der »Neuen Zürcher Zeitung«.

Mehr Demokratie ist möglich – Frey und Zimmer zeigen, wie

Bruno S. Frey ist einer der führenden Ökonomen unserer Zeit

Aus der Geschichte, für die Zukunft: Die gebündelte Vision zweier renommierter Wissenschaftler

Bruno S. Frey, Oliver Zimmer
Mehr Demokratie wagen
Für eine Teilhabe aller
12,5 × 21,5 cm | 157 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-351-04175-5
Originalausgabe
Erscheint am 16. Januar 2023
WG 1972

Für Leser:innen von Ulrich Schnabel

23,00 € (D) | 23,70 € (A)
978-3-351-03850-2

Mid life

Reset – Job wechseln und den Partner gleich mit?

Bauchfrei, Cap, Jeans mit Riss – Geht das noch?

Middlesex – Passiert hier noch was?

Familienangelegenheiten – Wer sorgt für wen?

Heim und Hochbeet – Woher kommt die plötzliche Sehnsucht nach Haus und Garten?

Was geht hier (noch)? Ansichten einer Lebensphase im Umbruch

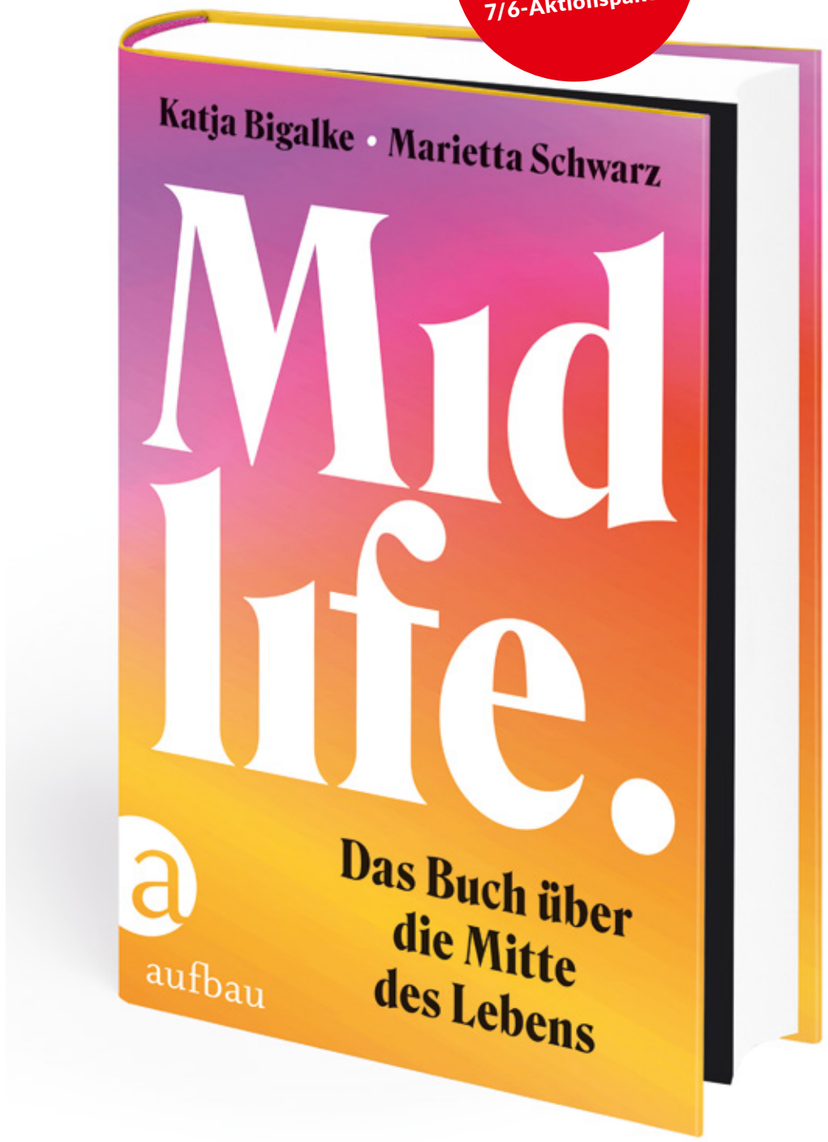
Mit Leichtigkeit und vielen Fakten, Empathie und auch ein bisschen Lebensweisheit stellen sich Katja Bigalke und Marietta Schwarz den Klischeevorstellungen und Herausforderungen, mit denen einen die Mitte des Lebens zwangsläufig konfrontiert: Sollte ich noch mal den Job wechseln – und den Partner gleich mit? Woher kommt plötzlich diese Sehnsucht nach Haus und Garten, die wir einst so bieder fanden? Wer sorgt für wen im Krankheitsfall? Kann ich am Strand noch den superknappen Bikini tragen? Und gibt es so etwas wie »Middlesex«?
Auf 250 Seiten beleuchten die beiden Autorinnen das Midlife aus unterschiedlichsten Perspektiven. Basierend auf ihrem erfolgreichen Podcast und im Gespräch mit zahlreichen Expert:innen überwinden sie die gängigen Denkmuster, die mit dem Älterwerden verbunden sind – nicht nur was Schönheit und Ästhetik betrifft, sondern auch das soziale Miteinander.

Katja Bigalke, Politikwissenschaftlerin und Journalistin bei Deutschlandfunk Kultur, gründete mit anderen zusammen »Küchenradio«, einen der ersten deutschen Gesprächspodcasts überhaupt (u. a. für den Grimme Online Award nominiert).

Marietta Schwarz, Architektin und Journalistin bei Deutschlandfunk Kultur, brachte mit »Mutti und ich«, einen der ersten Storytelling-Podcasts im deutschsprachigen Raum heraus (u. a. für den Grimme Online Award nominiert).

Der gemeinsame Podcast von Katja Bigalke und Marietta Schwarz, »Midlife«, erreichte bislang mit ca. 80.000 Downloads eine große Hörer:innenschaft und wird von Philip Banse (»Die Lage der Nation«) vertrieben.

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen nach dem 7/6-Aktionspaket!



Das ultimative Kompendium zu den großen Fragen der Lebensmitte

Unterhaltsam und lebensklug

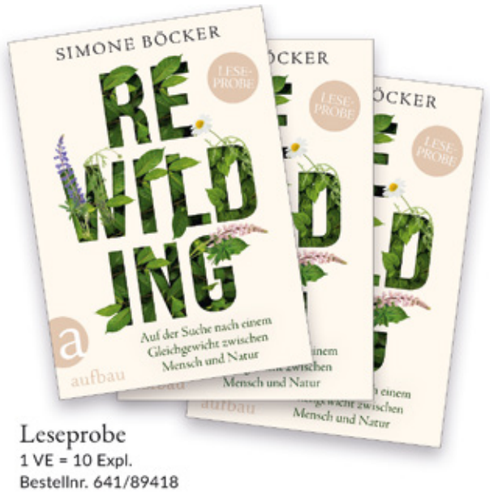
Von den Macherinnen des erfolgreichen Podcasts »Midlife«

Autorinnen stehen für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz, a.doberenz@aufbau-verlage.de)

Autorinnen zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2023

Katja Bigalke, Marietta Schwarz
Midlife
Das Buch über die Mitte des Lebens
13,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten
Gebunden
Mit Abbildungen
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-351-04188-5
Originalausgabe
Erscheint am 14. März 2023
WG 1973

Mehr Wildnis wagen – für ein vollkommen neues Verhältnis zur Natur

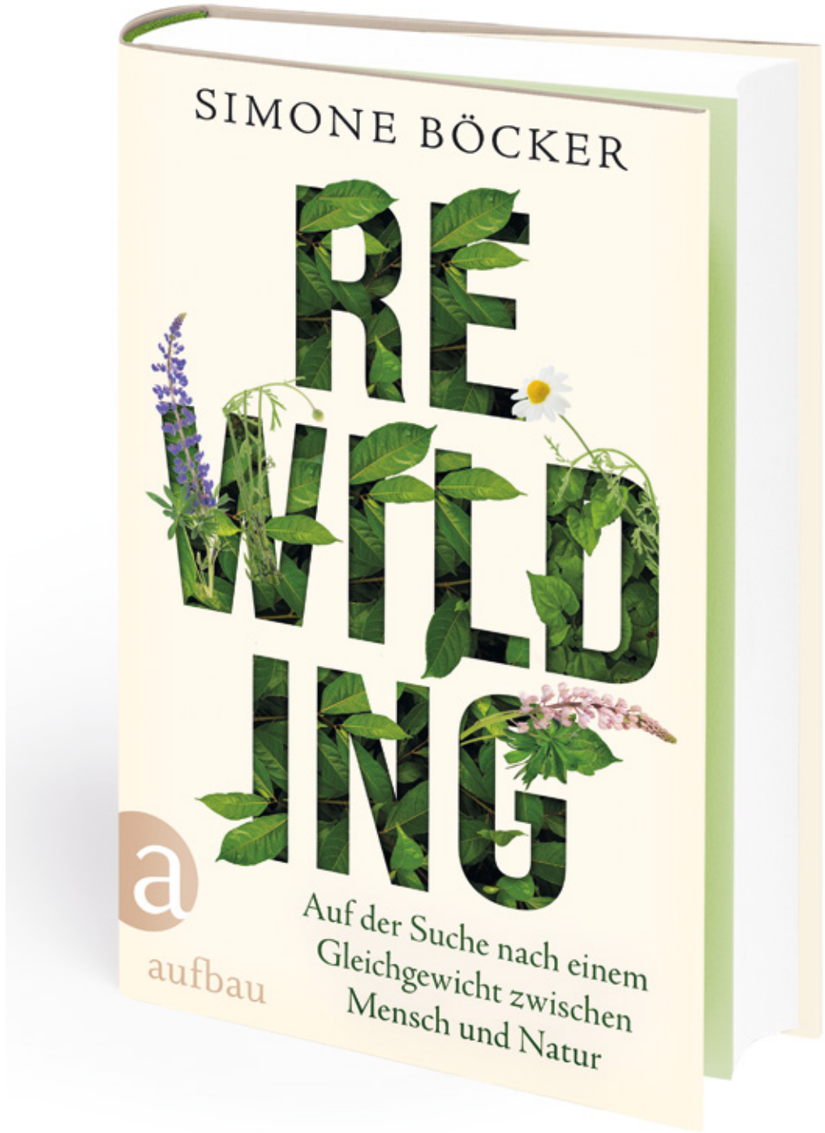


Leseprobe
1 VE = 10 Expl.
Bestellnr. 641/89418

»Rewilding« ist die Antwort auf die Klimakrise. Es bedeutet: Kontrolle abgeben und die Natur sich selbst überlassen. In der Folge entstehen intakte Ökosysteme, die nicht nur Tieren und Pflanzen neue Lebensräume bieten, sondern auch für saubere Luft, sauberes Wasser und fruchtbare Böden sorgen. Die Kohlendioxid binden und vor Hochwasser und anderen Klimaextremen schützen. Simone Böcker verbreitet die positive Botschaft: Das Artensterben ist nicht nur aufzuhalten, es kann umgekehrt werden! Zudem zeigt sie Wege auf, selbst aktiv zu werden: ob im eigenen Garten oder bei der gemeinschaftlichen Schaffung von Wildblumenwiesen. Ein Buch, das Lust macht, mehr Wildnis zu wagen – und zu einem achtsamen Verhältnis zur Natur anregt, wie es indigene Kulturen pflegen.

© André Gob

Simone Böcker ist Expertin für Ernährungs- und Naturthemen. Sie ist als Journalistin insbesondere für den Hörfunk tätig. Respekt und Demut vor der Natur lehrte sie eine Ausbildung zur Wildkräuterpädagogin. Sie lebt in Berlin.



Rewilding – die Antwort auf Artensterben und Klimakrise

Wie Wildpferde und Wisente neue Ökosysteme schaffen

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz, a.doberenz@aufbau-verlage.de)

Simone Böcker
Rewilding
Auf der Suche nach einem Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur
13,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit Abbildungen
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-351-04183-0
Originalausgabe
Erscheint am 14. März 2023
WG 1980

Für Leser:innen von Robin Wall Kimmerer

28,00 € (D) | 28,80 € (A)
978-3-351-03873-1

© Heritage Images / Fine Art Images / akg-images

DAS MITTEL-ALTER IST WEIBLICH

»Fesselnd, leidenschaftlich und herrlich frisch im Ton, kühn in der Bandbreite, elegant geschrieben, tiefgründig recherchiert.« SIMON SEBAG MONTEFIORE

»Wunderschön geschrieben, wunderbar frei und herrlich originell, lässt uns ›Femina‹ auf neue, aufregende und provokative Weise in die Nebel der Geschichte blicken.« PETER FRANKOPAN

»Es ist an der Zeit, dass diese Geschichten ein größeres Publikum finden. Sie haben lange genug gewartet.« THE SPECTATOR

Leseprobe
1 VE = 10 Expl.
Bestellnr. 641/89426

Ein großes Buch, das viel mittelalterlichen Staub aufwirbelt!

»Leidenschaftlich, provokativ, brillant – dieses Buch ist ein Feuerwerk, das irgendwie zwischen zwei Buchdeckeln gefangen ist.« LUCY WORSLEY

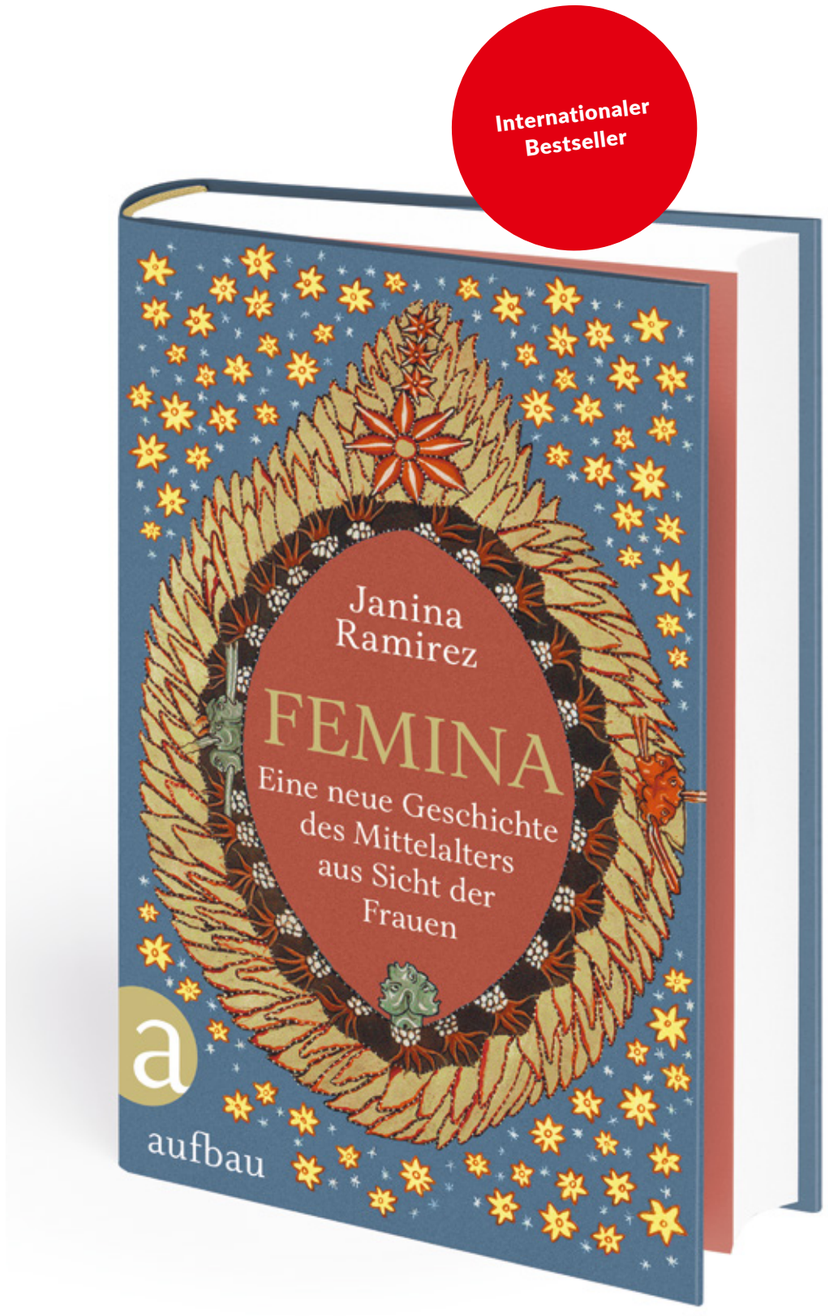
»Ein einzigartiger Pageturner.«
OLIVETTE OTELE

Sie kämpften gegen Wikinger, vergifteten ihre Feinde und waren Spioninnen – die vergessenen Frauen des Mittelalters kümmerten sich beileibe nicht nur um Haus und Hof. Dennoch ist es genau dieses Bild einer patriarchalen Gesellschaft, die Frauen unterdrückte, das unsere Vorstellung vom Mittelalter prägt. Es waren Männer, die diese Geschichte schrieben und die Frauen des Mittelalters aus unserem kollektiven Gedächtnis verbannten. Die Oxford-Historikerin Janina Ramirez gibt in ihrem Bestseller Frauen ihren Platz in der Geschichtsschreibung zurück: Sie erzählt von der mächtigen Königin Jadwiga von Polen, der wilden Kriegerin Æthelflæd oder der außergewöhnlichen Heilerin Hildegard von Bingen und eröffnet uns so ein buntes Kaleidoskop an verschiedensten weiblichen Lebensrealitäten, die die ganze Vielfalt dieses »dunklen Zeitalters« abbilden.

© Juliana Johnston

Dr. Janina Ramirez ist Kulturhistorikerin, Literatur- und Sprachwissenschaftlerin und Dozentin in Oxford, Winchester und Warwick. Als BBC-Sprecherin und Autorin von zahlreichen Fachartikeln und Sachbüchern vermittelt sie ihre umfangreiche Expertise und begeistert regelmäßig ein großes Publikum. Sie lebt mit ihrer Familie in Woodstock.

Karin Schuler, Jahrgang 1965, studierte Latein und Geschichte in Tübingen und Bonn. Sie übersetzt seit 1993 Bücher über Geschichte, Politik, Archäologie, Religionsgeschichte, Ägyptologie und Kunst aus dem Englischen und Italienischen. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören John Barton, Peter Brown, Robin Lane Fox, Walter Isaacson, Ian Mortimer, Philippa Perry, Barbara und Allan Pease.



Die Oxford-Historikerin Janina Ramirez holt die Frauen des Mittelalters erstmals aus dem Schatten männlicher Geschichtsschreibung

Der Sunday-Times-Bestseller, der die mittelalterliche Welt auf den Kopf stellt

Janina Ramirez
Femina
Eine neue Geschichte des Mittelalters aus Sicht der Frauen
(Femina. A New History of the Middle Ages, Through the Women Written Out of It, WH Allen, London, 2022)
Übersetzt aus dem Englischen von Karin Schuler
13,5 × 21,5 cm | Etwa 448 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit Abbildungen
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-351-04181-6
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 14. Februar 2023
WG 1941

Kunst, Psychiatrie und Massenmord: Ein unerzähltes Kapitel deutscher Geschichte

»Eine großartig erzählte Geschichte, in der Welten aufeinanderprallen … Es gibt so viel Wunderbares an diesem Buch, dass man gar nicht weiß, wo man anfangen soll, es zu loben. Es ist abwechselnd fesselnd, tragisch, erschreckend und lustig.« THE TIMES

An einem klaren Wintertag des Jahres 1898 springt Franz Karl Bühler in einen Hamburger Kanal, um seinen inneren Dämonen zu entfliehen. Doch er wird gerettet und geht in die Geschichte ein: Als schizophrener Maler der Sammlung Prinzhorn, einer Sammlung von Werken, die in psychiatrischen Anstalten entstehen und eine neue Generation von Künstlern, darunter Paul Klee, Max Ernst und Salvador Dalí, zu ihren größten Werken inspirieren. Für Hitler jedoch zeigen sowohl psychisch Kranke wie Bühler als auch die moderne Kunst die »Entartung« der Gesellschaft – und er beginnt mit ihrer beider systematischen Vernichtung. Charlie English erzählt an erstaunlichen Lebensgeschichten entlang packend vom Wahnsinn der Zeit, der außerhalb der Klinikmauern um einiges größer ist als innerhalb, und schreibt gleichzeitig ein Kapitel Kunstgeschichte neu.

© Nicola Hippsley

Charlie English war Redakteur beim Guardian, zuletzt arbeitete er als Chefredakteur des Auslandsressorts. Als Journalist und Autor bereiste er die ganze Welt, auf Deutsch erschienen bisher »Das Buch vom Schnee« (2009) und das viel gelobte »Der Bücherschmuggler von Timbuktu« (2018) mit über 10.000 verkauften Exemplaren. Er lebt mit seiner Familie in London.

Helmut Ettinger, Dolmetscher und Übersetzer für Russisch, Englisch und Chinesisch. Übersetzte Ilja Ilf und Jewgeni Petrow, Polina Daschkowa, Darja Donzowa, Sinaida Hippius, Gusel Jachina, Michail Gorbatschow, Henry Kissinger und viele andere ins Deutsche.

Die Sammlung Prinzhorn: Wie Psychiatriepatient:innen die moderne Kunst neu definierten

Ein neuer Blick auf Hitler und seine Vorstellung von »Entartung«

»English hat ein großartiges Buch geschrieben, spannend und thematisch mitreißend … Es ist ebenso schön wie düster.« THE GUARDIAN

Charlie English
Wahn und Wunder
Hitlers Krieg gegen die Kunst
(The Gallery of Miracles and Madness, William Collins, an imprint of HarperCollins Publishers, London, 2021)
Übersetzt aus dem Englischen von Helmut Ettinger
13,5 × 21,5 cm | Etwa 352 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
26,00 € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-351-03935-6
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 18. April 2023
WG 1947

»Packend … Die Arbeiten dieser Künstler leben weiter als Zeugnis der Vielfalt menschlicher Erfahrungen und der Möglichkeiten, zu vermitteln, wie es sich anfühlt, am Leben zu sein.« ECONOMIST

Das Porträt eines außergewöhnlichen Künstlerpaars und seiner Zeit

»Ich wäre überhaupt nie Fotografin geworden, wäre ich nicht mit Helmut verheiratet gewesen. Ich hatte ihn ja nur mal vertreten, als er einmal mit Grippe im Bett lag – so fing es an. Durch ihn bin ich so nah an all diese Menschen herangekommen.« JUNE NEWTON

Ein Berliner Jude, der die Fotografie liebt, strandet in den vierziger Jahren in Australien und verliebt sich dort in eine junge Schauspielerin. Ein Jahr später heiraten June Browne und Helmut Newton. Zunächst ist sie sein Model und seine Assistentin, später fotografiert sie leidenschaftlich und erfolgreich selbst. In Paris revolutionieren die beiden gemeinsam die Kunstszene. Helmut wird zum Weltstar durch seine ungewöhnlich inszenierten Mode- und Aktfotos. June alias Alice Springs spezialisiert sich auf Porträts. Sein Werk ist nicht ohne ihren Einfluss zu denken, ihres nicht ohne seine Inspiration. Der gemeinsame Freund José Alvarez hat June und Helmut Newton jahrelang begleitet und erzählt hier zum ersten Mal ihre Geschichte – mit außergewöhnlichen Details und bislang unbekannten Fotos.

© Jeremie Nasif

José Alvarez hat den Verlag Éditions du Regard gegründet und leitet ihn seit 1978. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Kataloge über Architektur, Kunst, Design, Fotografie usw. Er hat außerdem zwei Romane veröffentlicht. José Alvarez hat June und Helmut Newton jahrelang als Freund begleitet.

Kirsten Gleinig hat Germanistik, Kunstgeschichte und Romanistik in Göttingen und Aix-en-Provence studiert. Seit 2002 ist sie freiberuflich als Lektorin tätig sowie als Übersetzerin und Autorin.

Die erste Biographie des weltberühmten Künstlerpaars – mit zahlreichen Fotos

Zum 100. Geburtstag von June Newton am 3. Juni 2023

Mit Unterstützung der Helmut Newton Foundation in Berlin

José Alvarez
June und Helmut Newton
Biographie eines Künstlerpaars
(Helmut & June: Portraits croisés, Éditions Grasset & Fasquelle, Paris, 2020)
Übersetzt aus dem Französischen von Kirsten Gleinig
12,5 × 21,5 cm | Etwa 384 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit 40 Abbildungen
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-351-04187-8
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 17. Mai 2023
WG 1954

Nach dem SPIEGEL-Bestseller »Zeitenwende« erscheint im Frühjahr 2023 das neue Buch

»DIE WELT NACH PUTINS KRIEG«

Mit Putins Überfall auf die Ukraine ist eine neue Epoche angebrochen. Der Westen ist dauerhaft herausgefordert. Aber der uns aufgezwungene Krieg lässt sich auch als Weckruf verstehen. Welche Rolle spielen Deutschland und Europa in der künftigen Weltordnung – und wo liegen unsere Chancen?

- **Über 60.000 verkaufte Exemplare von »Zeitenwende«**
- **Presseschwerpunkt**
- **als Experte in politischen Talkrunden: Der Autor ist regelmäßiger Gast bei Markus Lanz, Sandra Maischberger & Co.**
- **Spitzentitel-Marketing-Kampagne**

Bestellen Sie jetzt vor!

Rüdiger von Fritsch
Die Welt nach Putins Krieg
12,5 × 21,5 cm | Etwa 192 Seiten
Klappenbroschur
18,00 € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-351-04209-7
Originalausgabe
Erscheint am 17. Mai 2023
WG 1972

RÜDIGER VON FRITSCH, geboren 1953, bereitete die EU-Osterweiterung als Unterhändler in Brüssel vor, er war Leiter des Planungsstabes des Bundespräsidenten und Vizepräsident des BND. Von 2010 bis 2014 war er Botschafter in Warschau und von 2014 bis 2019 Botschafter in Moskau. Seine Bücher »Russlands Weg« und »Zeitenwende« wurden zu SPIEGEL-Bestsellern.

©Gottfried Stoppel

aufbau

Aufbau Verlage GmbH & Co. KG
Prinzenstraße 85, 10969 Berlin
Tel. 030-28 39 4-0, Fax 030-28 39 4-100
info@aufbau-verlage.de, www.aufbau-verlage.de

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN / ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

MARKETING

Leitung

Silvia Uftring
Tel. 030-28 39 4-228
s.uftring@aufbau-verlage.de

Label-Managerin
atb und Rütten & Loening
Andrea Lödermann
Tel. 030-28 39 4-226
a.loedermann@aufbau-verlage.de

Label-Managerin
Aufbau, Blumenbar und Ch. Links
Milenka Zlopasa
Tel. 030-28 39 4-222
m.zlopasa@aufbau-verlage.de

NetGalley
Unsere Novitäten finden Sie vor Erscheinen auf netgalley.de als digitales Leseexemplar.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leitung

Silke Ohlenforst
Tel. 030-28 39 4-231
s.ohlenforst@aufbau-verlage.de

Sara Trapp
Tel. 030-28 39 4-238
s.trapp@aufbau-verlage.de

Tanja Schmidt
Tel. 030-28 39 4-255
t.schmidt@aufbau-verlage.de

VERANSTALTUNGEN

Andrea Doberenz | Tel. 030-28 39 4-233
a.doberenz@aufbau-verlage.de

Astrid Schmidt | Tel. 030-28 39 4-288
a.schmidt@aufbau-verlage.de

Nora Prüfer | Tel. 030-44 02 32 27
n.pruefer@aufbau-verlage.de

RECHTE UND LIZENZEN

Inka Ihmels (Ausland)
i.ihmels@aufbau-verlage.de

Martin Lorentz (Leitung; Inland)
m.lorentz@aufbau-verlage.de

Kirstin Ritter (Kleinlizenzen)
k.ritter@aufbau-verlage.de

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland
VVA – Arvato Media GmbH
Betreuung Aufbau Verlage
Reinhard-Mohn-Straße 100
33333 Gütersloh
Fax 05241-80 66 959
VVA-D6F3.Bestellungen@arvato.com
Bestellhotline: 05241-80 88 077

Für Postleitzahlengebiete 0, 1, 2:
Cindy-Jean Niehaus, Tel. 05241-80 46 908
Für Postleitzahlengebiete 3, 4, 5:
Christel Linnemann, Tel. 05241-80 40 395
Für Postleitzahlengebiete 6, 7, 8, 9:
Andrea Kerwer, Tel. 05241-80 38 77
Thalia:
Daniela Wittenborg, Tel. 05241-80 89 152

Österreich
MOHR MORAWA
Buchvertrieb Gesellschaft mbH
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Tel. +43 (1) 680 14-0
bestellung@mohrmorawa.at
Bestellservice:
Tel. +43 (1) 680 14-5 DW

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. +41 (0)62-209 26 26
Fax +41 (0)62-209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

VERTRIEB

Aufbau Vertrieb
Prinzenstraße 85 D, 10969 Berlin
Tel. 030-63 96 62-620
Fax 030-63 96 62-699
bestellungen@aufbau-vertrieb.com
www.aufbau-vertrieb.com

Vertriebsleitung
Andreas Krauß
Tel. 030-63 96 62-622
krauss@aufbau-vertrieb.com

Sales Manager Sortiment
Thomas Kohle
Tel. 030-63 96 62-666
kohle@aufbau-vertrieb.com

Key Account
Vincent Lampert
Tel. 030-63 96 62-625
lampert@aufbau-vertrieb.com

Kundenbetreuung
Bettina Krohn
Tel. 030-63 96 62-641
b.krohn@aufbau-vertrieb.com

Abonnieren Sie unseren Handels-Newsletter auf unserer Serviceseite **www.aufbau-verlage.de/newsletter-handel**
Dort finden Sie auch unsere Bestelllisten.

VERTRETERINNEN / VERTRETER

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen
Petra Lange
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. 030-421 22 45
Fax 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. 030-421 22 45
Fax 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Lothar Bader
Gertrud-Caspari-Straße 1
01109 Dresden
Tel. 0351-317 90 50
Fax 035955-77 91 8
info@lotharbader.de

Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland
Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel. 0221-60 87 03 8
Fax 0221-69 50 60 74
schikowski@immerschoensachlich.de
Instagram: @mülheimerliteraturclub

Baden-Württemberg
Michael Jacob
Lettenacker 7 | 72160 Horb
Tel. 07482-91 156
Fax 07482-91 157
verlagsvertretung@michael-jacob.com

Bayern
Felix Wegener
Büro: Heindl / Wislsperger
Daiserstraße 44 B
81371 München
Tel. 089-76 72 93 95
Fax 089-76 72 93 94
wegener@sinolog.de
www.felixwegener.de
Instagram: @felixwegener

Österreich und Südtirol
Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
An der Kanzel 52
8046 Graz
Tel. +43 (0)664-91 653 92
Fax +43 (0)810-9554/464 88 6
buero@va-neuhold.at
www.verlagsagentur-neuhold.at

Schweiz
Ruedi Amrhein und Rosie Krebs
c/o Verlagsvertretung
Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44-762 42 45
Fax +41 (0)44-762 42 49
r.amrhein@scheidegger-buecher.ch
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten.
Stand: November 2022

Gesamtgestaltung: zero-media.net, München
Litho: zero-media.net, München
Druck: Königsdruck, Berlin
Titelmotiv: © arcangel / Den Reader
Für Österreich gelten die vom Importeur gebundenen Preise.
Bestell-Nr.: 641/89195

Sie halten eine nachhaltig produzierte Vorschau in Ihren Händen. Sie wurde im LED-Druckverfahren gedruckt und ist somit komplett deink- und recycelbar. Die eingesetzten Druckfarben sind migrationsarm, frei von Lösemitteln, Mineral- und Pflanzenölen, Quecksilber, toxischen Stoffen. Diese Vorschau ist frei von Geruchsbildung durch chemische Ausdünstungen. Die für diese Vorschau eingesetzte LED-Trocknung benötigt im Vergleich zu anderen Trocknertechnologien einen sehr geringen Energieverbrauch und ist somit energiearm.

Woche unabhängiger Buchhandlungen
Aufbau unterstützt die Woche unabhängiger Buchhandlungen.

VLB-TIX